

General Choi Hong-Hi, der Begründer des ursprünglichen TaekwonDo's, hat dies in fünf zu erreichenden Zielen zusammengefasst, die als „Grundsätze des Taekwon-Do“ gelten:

1. Ye-Ui, die Höflichkeit
2. Yom-Chi, die Integrität
3. In-Nae, das Durchhaltevermögen
4. Guk-Gi, die Selbstdisziplin
5. Beakjul-boolgool, die Unbezwingbarkeit

Um diese Ziele zu erreichen, stellte Choi Hong-Hi einen Eid auf, dem sich alle TaekwonDo-Schüler verpflichtet fühlen sollen:

- Ich verpflichte mich, die Grundsätze des Taekwon-Do einzuhalten
- Ich verpflichte mich, meinen Trainer und alle Höhergestellten zu achten
- Ich verpflichte mich, Taekwon-Do nie zu missbrauchen
- Ich verpflichte mich, mich für Freiheit und Gerechtigkeit einzusetzen
- Ich verpflichte mich, bei der Schaffung einer friedlicheren Welt mitzuarbeiten